



Servicestelle · Gänsheidestraße 71 · 70184 Stuttgart

Per Mail an Verteiler, s. Anlage 5.

Stuttgart, 22.03.2024

## **Einwohnerbeteiligung zur Neuen Mitte Mühlacker**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Mühlacker führt eine Einwohnerbeteiligung durch. Es geht darum, wie das Mühlehofareal zukünftig genutzt werden soll. Wir möchten Sie herzlich zu einer vorbereitenden Sitzung einladen.

### *Einladung zur vorbereitenden Sitzung*

Am 25. April 2024 bereiten wir, die Servicestelle Bürgerbeteiligung, die Bürgerbeteiligung zur Neuen Mitte Mühlacker vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns am

**Donnerstag, den 25. April 2024, um 18:00 Uhr**

in den Räumen des Jugendhaus Pro Zwo, Im Mühlehof 3, 75417 Mühlacker dabei helfen.

### *Anmeldung*

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen und danken im Voraus für eine Anmeldung an [viviane.gerster@sdb.bwl.de](mailto:viviane.gerster@sdb.bwl.de). Bitte melden Sie sich bis zum 18. April 2024 an.

### *Aufgaben beim Beteiligungsscoping*

Die Arbeitsaufgabe für die Sitzung lautet: „Haben wir etwas vergessen?“. Es geht nicht um eine Bewertung. Vielmehr geht es um eine quantitative Sammlung aller relevanten Aspekte. Dazu gehören auch geeignete Inputgebende, die die Zufallsbürger (s. Punkt „Weiteres Verfahren“) ans Thema heranzuführen. Solch eine Vorbereitung heißt in der Fachsprache Beteiligungsscoping. Die

**Ulrich Arndt**

Gänsheidestraße 71  
70184 Stuttgart

(0711) 2182 1657 90

[ulrich.arndt@sdb.bwl.de](mailto:ulrich.arndt@sdb.bwl.de)

[servicestelle-  
buergerbeteiligung.de](mailto:servicestelle-buergerbeteiligung.de)

nach dem Beteiligungsscoping ergänzte Themenlandkarte wird der zweite Entwurf. Dieser wird Grundlage der Online-Beteiligung sein (siehe unten „Weiteres Verfahren“).



### *Sammlung von Themen*

In einem ersten Schritt werden wir mit Ihnen die relevanten Themen zusammenstellen. Wir nennen dies Themenlandkarte. Wir haben schon etwas vorgearbeitet. Das Ergebnis finden Sie in Anlage 3. Wir wollen von Ihnen wissen: Fehlt etwas? Müssen wir umformulieren? Wir hoffen dazu auf Ihre Einschätzungen!

Anhand der leeren Kästchen erkennen Sie, dass der Entwurf weiter zu ergänzen ist. Wir können nicht alle Details abbilden. Allerdings sollten natürlich alle relevanten Themen enthalten sein.

### *Weiteres Verfahren*

Die von Ihnen ergänzte Themenlandkarte wird die Stadt Mühlacker in digitaler Form veröffentlichen. Dort geht es dann weiter. Die Öffentlichkeit kann online die Themenlandkarte weiter ergänzen.

Die Themenlandkarte dient dem späteren Bürgerforum. Das Bürgerforum bildet den dritten Schritt des Beteiligungsprozesses. Dort werden sich zufällig ausgewählte Teilnehmende die Zeit nehmen, die Streitpunkte zu erörtern. Die Teilnehmenden sind Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Mühlacker. Fachleute tragen im Bürgerforum vor. Aber auch die Vertreterinnen und Vertreter der Pro- und Contra-Seite können den „Zufallsbürgern“ ihre Sicht erläutern. Die Zufallsbürger werden zu den Streitpunkten eine öffentlich einsehbare Stellungnahme erarbeiten.

Am Ende entscheidet dann der Gemeinderat. Die Dialogische Bürgerbeteiligung dient dazu, die Entscheidung des Gemeinderats vorzubereiten.

### *Auswahl der Akteure beim Beteiligungsscoping*

Für die vorbereitende Sitzung haben wir Sie ausgewählt. Grundlage war ein erster Blick auf die Institutionen in der Stadt Mühlacker, wobei die Stadtverwaltung uns dabei unterstützt hat. Die Auswahl ist bewusst subjektiv gehalten. Wir legen Wert darauf, ganz verschiedene Sichtweisen einzubinden. Nur so besteht die Chance, möglichst viele der Themen zu erfassen, die die Menschen bei der Debatte um das Mühlehofareal bewegen. Weitere Erläuterungen zum Beteiligungsscoping finden Sie in Anlage 4.

### *Servicestelle Bürgerbeteiligung*

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg organisiert die Dialogische Bürgerbeteiligung im Auftrag der Stadt Mühlacker. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung ist die Kompetenzstelle für Dialogische Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg. Sie setzt sich für gute Bürgerbeteiligung ein. Dabei legen wir Wert darauf, überall mit vergleichbaren Methoden zu arbeiten (siehe Anlage 2). Denn das schafft Vertrauen.



**Servicestelle**  
Bürgerbeteiligung



Mit freundlichen Grüßen

*Ulrich Arndt*

Ulrich Arndt